Einsatzabteilung Feuerwehr Hainstadt, Montag, 11. Februar 2019

~~Europaweiter Notruf 112: Dran bleiben rettet Leben~~

Der 11. Februar ist ein Datum, das man gern als „11.2.“ schreibt. Und so nahm der Deutsche Feuerwehrverband dieses Datum, den internationalen Notruftag, zum Anlass, mit einer neuen Kampagne an den europaweiten Notruf „112“ zu erinnern.

500 Millionen Menschen, ein Notruf: Über die kostenfreie Telefonnummer 112 erhalten Hilfesuchende in allen Ländern der Europäischen Union Schutz und Hilfe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten.

Viele Menschen haben oft starke Hemmungen, die „112“ zu wählen, weil sie Angst haben, etwas „falsch zu machen“. Falsch wäre es aber, die 112 ***nicht*** zu rufen, wenn Rettung und Hilfe aus der Not erforderlich sind.

„Man sollte es kaum glauben, aber es kommt vor, dass Anrufer einfach von der Aufregung übermannt werden. Sie legen dann zum Beispiel sofort wieder auf, nachdem sie nur schnell gemeldet haben, dass es bei ihnen brennt“, so erklärt Frank Hachemer, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Er beruhigt die potenziellen Anrufer: „Niemand muss sich einen Fragenkatalog merken, um einen hilfreichen Notruf abzusetzen. Die Disponenten am anderen Ende der Leitung fragen alles ab, was sie wissen müssen. Da lautet die ganz einfache Devise: Dran bleiben rettet Leben! Da erhält man auch hilfreiche Anweisungen, was man selbst in diesem Moment tun kann.“ Der Notruf 112 ist in Europa der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe.

Also: **„112“ WÄHLEN & DRANBLEIBEN!**